



Erfahrungsbericht erste Sonntagsregatta in der Saison 2019

Nach langer Planungsphase hat nun tatsächlich die erste von acht Sonntagsregatten stattgefunden!

Insbesondere unsere Lasersegler hatten die Gelegenheit wahrgenommen, um den erfolgreichsten Segler in der Saison 2019 in insgesamt 11 Wettfahrten auszusegeln. Bei schönen Wetter und der am Guggi üblichen wechselhaften Windverhältnisse wurde zwei Runden über den See in Nord-/Südrichtung durchgeführt.

Insgesamt waren neun Laser am Start, die sich in der ersten Runde mit drehenden Winden und Flautenlöchern plagen mussten, während in der zweiten Runde ein recht konstanter SE-Wind mit der Stärke 3 für faire Bedingungen sorgte. Der schnellste Segler absolvierte die erste Runde in 27:37 Minuten und die zweite Runde in 16:17 Minuten.

Novum war, dass die Wettfahrten von unserem Steg aus gestartet wurden und so nur zwei Helfer zur Durchführung der Wettfahrt benötigt werden oder sogar nur einer mit entsprechender Kamerahilfe für den Zieleinlauf.

Sieger der ersten Wettfahrt wurde Horst Gebhardt vor Petra Follmann und Simon Rothfischer (alle Laser Standard).

Nach der Wettfahrt wurden folgende Vorschläge diskutiert und beschlossen:

1. Es werden grundsätzlich 3 Runden angesetzt. Die Wettfahrt wird beendet, wenn die Dauer der Wettfahrt bei der Querung der Ziellinie 45 Minuten übersteigt bzw. spätestens nach der dritten Runde. Somit werden je nach Windverhältnisse eine bis max. 3 Runden gesegelt.
2. Die Startlinienboje dient zugleich als Wendemarke für die zweite und dritte Runde (die Rundung der nördlichen roten Stumpftonne entfällt aufgrund der hier häufig auftretenden Windabschattungen).
3. Die Startprozedur soll sich an den bei Verbandsregatten üblichen Verfahren orientieren. Nach dem Niederholen der Follow-me-Flagge erfolgt in sechs Minuten der Start. Frühstarter bekommen eine Zeitstrafe von 2 Minuten auferlegt. Ein Gesamttrückruf erfolgt nur, wenn nicht alle Frühstarter identifiziert werden können. Frühstarter werden mit der Flagge X mit Schallsignal angezeigt. Die Zeitstrafe wird zurückgenommen, wenn sich die Teilnehmer durch Eintauchen hinter die Startlinie entlasten.
4. Die Änderungen sollen ab der nächsten Wettfahrt am 02.06.2019 gelten.